

VERZEICHNISS  
der  
Vorlesungen,  
welche an der

Landes-Universität Rostock

im  
Sommer-Semester 1892

vom 16. April bis 15. August

gehalten werden.



Rostock.

Universitäts - Buchdruckerei von Adler's Erben.

1892.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 16., 22. und 26. April, 11 Uhr,  
der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 30. April, 11 Uhr,  
die Sitzung der Honorarien-Deputation am 27. April, 4 Uhr, statt.  
Gesuche um akademische Stipendien müssen spätestens am 29. April eingereicht sein.

# I. Uebersicht der Vorlesungen

nach der  
Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

## In der theologischen Fakultät.

- Dr. August Wilhelm **Dieckhoff**, ordentl. Professor, Consistorialrath.
1. privatim: Kirchengeschichte, 3. Theil, 5stündig, von 9—10 Uhr;
  2. privatim: Geschichte der evangelischen Lehre in der Reformationszeit, 5stündig, von 10—11 Uhr.
- Dr. Ludwig **Schulze**, ordentlicher Professor, Consistorialrath.
1. privatim: Das Leben Jesu Christi nach den vier Evangelien, 5stündig, von 12—1 Uhr;
  2. privatim: Dogmatik, 2. Theil, 5stündig, von 11—12 Uhr.
- Dr. Carl Friedrich **Nösken**, ordentlicher Professor.
1. privatim: Einleitung in das Neue Testament, 5stündig, von 8—9 Uhr;
  2. privatim: Die Gefangenschaftsbriefe des Apostels Paulus, 5stündig.
- Dr. Johann Friedrich **Hashagen**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.
1. privatim: Homiletik und Liturgik, 5stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr;
  2. publice: Elemente der Topik, 1stündig, Dienstag von 4—5 Uhr;
  3. publice: Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montags von 6—8 Uhr, Sonnabends von 11—1 Uhr.
- Dr. Eduard **Koenig**, ordentlicher Professor.
1. privatim: Erklärung der messianischen Weissagungen, 5stdg. v. 7—8 Uhr;
  2. privatim: Die Cultusalterthümer des Alten Testaments, 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr;
  3. privatim: Erörterung von Grundfragen der israelitischen Religionsgeschichte und Auslegung darauf bezüglicher Hauptstellen, 2stündig, Sonnabend von 8—10 Uhr.

## In der juristischen Fakultät.

- Dr. Franz **Bernhöft**, ordentlicher Professor.
1. Institutionen, 4stündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr;
  2. Pandekten IV (Erbrecht), 4stdg., Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr;
  3. Conversatorium über Pandekten IV (Erbrecht), 2stündig, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr;
  4. Praktikum, 1stündig, Mittwoch von 12—1 Uhr.
- Dr. Bernhard **Matthiass**, ordentlicher Professor.
1. Römische Rechtsgeschichte, 3stündig, Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr;
  2. Pandekten III (Obligationenrecht), 4stündig, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr;
  3. Conversatorium über Pandekten III (Obligationenrecht), 2stündig, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr;
  4. Exegetische Uebungen, 1stündig, Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Dr. Hugo **Sachsse**, ordentlicher Professor.
1. Deutsches Staatsrecht, 4—6stdg., Montag, Mittwoch, Freitag von 4—6 Uhr;
  2. Conversatorium über Kirchen- und Ehrerecht, Dienstag von 4—6 Uhr;
  3. Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren ausgewählter Stellen, für Juristen und Theologen, Donnerstag v. 4—6 Uhr;
  4. Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts, je nach näher zu treffender Bestimmung.

Dr. Carl **Lehmann**, ordentlicher Professor.

1. Handels-, Wechsel- und Seerecht, 6ständig, täglich von 9—10 Uhr;
2. Mecklenburgisches Privatrecht, 5ständig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Dr. Friedrich **Oetker**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Strafrecht, 7ständig, Montag bis Sonnabend von 11—12 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr;
2. Concursprozess, 2ständig, Freitag und Sonnabend von 10—11 Uhr;
3. Conversatorium über Strafrecht, 2ständig.

### In der medicinischen Fakultät.

Dr. Theodor **Thierfelder**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

Privatim: Medicinische Klinik, täglich von  $10\frac{1}{2}$ —12 Uhr.

Dr. Friedrich **Schatz**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Geburtshilfe, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr;
2. Geburtshilflicher Operationscursus, Dinstag, Donnerstag und Sonnabend von 7—8 Uhr;
3. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 8—9 Uhr;
4. Gynäkologische Poliklinik, Dinstag und Freitag von 8—9 Uhr;
5. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik.

Dr. Albert **Thierfelder**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Allgemeine Pathologie, täglich von 7—8 Uhr;
2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr;
3. Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut; täglich in den Vormittagsstunden.

Dr. Otto **Nasse**, ordentlicher Professor.

1. Ueber die Nahrungsmittel des Menschen, Dinstag u. Donnerstag v. 12—1 Uhr;
2. Pharmakognosie, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr;
3. Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9—6 Uhr;
4. Besprechungen über physiologische und pharmakologische Fragen, Donnerstag von 5—7 Uhr.

Dr. Otto **Madelung**, ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Chirurgische Klinik, täglich von 9— $10\frac{1}{2}$  Uhr;
2. Chirurgischer Operationscurs, täglich mit Ausnahme des Sonnabend, Nachmittags von 5—7 Uhr.

Dr. Albert **von Brunn**, ordentlicher Professor.

1. Systematische Anatomie, II. Theil, täglich von 12—1 Uhr;
2. Knochen- und Bänderlehre, Dinstag, Donnerstag, Sonnabend v. 9—10 Uhr;
3. Allgemeine Anatomie mit mikroskopischen Uebungen, Dinstag u. Donnerstag von 5—7 Uhr Nachmittags u. Sonnabend von 7—9 Uhr Vormittags;
4. Topographische Anatomie, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr;
5. Encyclopädie und Methodologie der Medicin, Sonnabend von 8—10 Uhr.

Dr. Rudolph **Berlin**, ordentlicher Professor.

1. Ophthalmiatrische Klinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 12— $1\frac{1}{2}$  Uhr;
2. publice: Theoretische Augenheilkunde, Sonnabend von 12— $1\frac{1}{2}$  Uhr;
3. Augenoperationscursus, Montag von 6—7 Uhr.

Dr. Julius **Uffelmann**, ausserordentlicher Professor.

1. Hygiene, Theil I., Dinstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr;
2. Schulhygiene (für Mediciner u. Nichtmediciner), Mittwoch v. 4—5 Uhr Nachm.;
3. Theoretisch-praktischer Cursus der Impfung, Dinstag u. Freitag v. 3—4 Uhr;
4. Cursus der Bacteriologie, Dinstag u. Sonnabend von 12—1 Uhr.

Dr. Theodor **Gies**, ausserordentlicher Professor.

1. Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandcursus, Dienstag von 4—5 Uhr;
3. Fracturen und Luxationen, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich **Martius**, ausserordentlicher Professor.

1. Medicinische Poliklinik, täglich Vormittags mit zweimal wöchentlich und zwar Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr abzuhalten gemeinsamen Besprechungen;
2. Cursus der physikalischen Untersuchungsmethoden, insbesondere der Auscultation und Perkussion, Montag und Freitag von 5—6 Uhr;
3. Ueber die Krankheiten der Verdauungsorgane mit Demonstration der Untersuchungsmethoden, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Dr. Christian **Lemecke**, Privatdocent.

1. Poliklinik für Kehlkopf- und Ohrenkrank mit besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Untersuchungsmethoden, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5½ Uhr;
2. Die Krankheiten der Nase, des Kehlkopfes und der Luftröhre, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr;
3. Cursus der ohrenärztlichen Operationen, 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Otto **Lubarsch**, Privatdocent.

1. Specielle pathologische Anatomie der Atmungsorgane, Montag u. Donnerstag von 8—9 Uhr;
2. Diagnostischer Curs der pathologischen Anatomie und Histologie, zugleich als Repetitorium der pathologischen Anatomie für ältere Mediciner, 3—4stdg., Dienstag von 1/2—4 Uhr, Donnerstag von 3—5 Uhr.

Vorlesungen über Physiologie und physiologische Uebungen werden im nächsten Semester gehalten werden.

### In der philosophischen Fakultät.

Dr. Friedrich **Schirrmacher**, ordentlicher Professor.

1. privatim: Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer, 5stündig, von 12—1 Uhr;
2. privatim: Römische Geschichte vom Jahre 133 v. Chr. bis 14 n. Chr. 2stündig, von 11—12 Uhr;
3. publice: Uebungen im historischen Seminar, 2stdg., Sonnabend v. 11—1 Uhr.

Dr. Heinrich **von Stein**, ordentlicher Professor, d. Z. Rector.

1. privatim: Geschichte der neuen Philosophie, 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr;
2. privatim: Religionsphilosophie, 3stdg., Montag, Dienstag, Mittwoch v. 5—6 Uhr;
3. privatim: Pädagogik, 3stündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag v. 3—4 Uhr.

Dr. Reinhold **Bechstein**, ordentlicher Professor.

1. privatim: Einführung in das Studium der deutschen Philologie, 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr;
2. privatim: Erklärung des Gregor von Hartmann von Aue, 3stündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr;
3. privatissime: Uebungen in deutscher Literaturgeschichte der älteren Zeit, 2stündig, Dienstag und Sonnabend von 9—10 Uhr;
4. publice: Deutsch-philologisches Seminar (Goethe's Faust, I. Theil), 3stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr, Sonnabend von 10—11 Uhr.

Dr. Ludwig **Matthiessen**, ordentlicher Professor.

1. privatim: Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik), 5stündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr;
2. privatim: Elemente der Undulationstheorie, 2stündig in näher zu bestimmenden Stunden;

3. privatim: Praktisch-physikalische Uebungen für Mathematiker, Mediciner und Chemiker:  
 a. Grosses Praktikum, Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag v. 9—12 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
 b. Kleines Praktikum, Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag v. 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr.
- Dr. Friedrich **Philippi**, ordentlicher Professor.
1. privatim: Syntax der hebräischen Sprache, 2stündig;
  2. privatim: Cursorische Lectüre der B. B. der Könige, 2stündig;
  3. privatim: Erklärung der „Sprüche der Väter“ eines ethischen Mischna-Tractats, ed. Strack, 2stündig;
  4. privatim: Syrische Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen, 2stündig;
  5. privatim: Ausgewählte arabische Texte, 2stündig.
- Dr. Eugen **Geinitz**, ordentlicher Professor.
1. privatim: Geologie, 6stdg., Montag, Dinstag, Mittwoch v. 7—8 u. 9—10 Uhr;
  2. privatim: Mineralogisches Praktikum, 3stündig.
  3. privatim: Physikalisch-geographisches Colloquium, 2stündig;
  4. privatim: Geologische Excursionen, Sonnabend Nachmittag.
- Dr. Gustav **Körte**, ordentlicher Professor.
1. privatim: Elemente der griechischen Epigraphik, 3stündig, Montag, Dinstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
  2. privatim: Erklärung von Pausanias Buch V und VI, 2stündig, Montag, Freitag von 11—12 Uhr;
  3. publice: Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung für Studirende aller Fakultäten, 2stündig, Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Dr. Wilhelm **Stieda**, ordentlicher Professor.
1. privatim: Volkswirtschaftspolitik und Statistik (Agrar-, Gewerbe-, Handels- u. s. w. Politik), 5stündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr;
  2. privatim: Nationalökonomische Uebungen, 2stdg., Sonnabend v. 9—11 Uhr.
- Dr. Paul **Falkenberg**, ordentlicher Professor.
1. privatim: Allgemeine Botanik, 5stdg., Montag bis Freitag v. 7—8 Uhr Morg.;
  2. publice: Botanische Excursionen (zusammen mit Professor Oltmanns);
  3. privatim: Mikroskopisch-botanischer Cursus für Anfänger, 4stündig;
  4. privatim: Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich v. 8—6 Uhr.
- Dr. Eduard **Schwartz**, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.
1. privatim: Griechische Dialecte, 3stündig, Mittwoch v. 11—1 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr;
  2. privatim: Xenophon's Memorabilien, 2stündig, Dinstag von 10—12 Uhr;
  3. publice: im philologischen Seminar: Thucydides Buch V und Disputationen über Arbeiten, Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Dr. Otto **Staude**, ordentlicher Professor.
1. privatim: Analytische Geometrie der Ebene, 4stündig, Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
  2. privatim: Ausgewählte Capitel der analytischen Mechanik, 4stündig, Montag, Dinstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
  3. privatissime: Mathematisches Seminar, 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr.
- Dr. August **Michaelis**, ordentlicher Professor.
1. privatim: Anorganische Chemie, 5stdg., Montag bis Freitag v. 10—11 Uhr;
  2. Chemische Uebungen im Laboratorium:
    - a. Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
    - b. Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—5 Uhr;
    - c. Uebungen für Mediciner, Dinstag und Donnerstag von 2—5 Uhr;
- Dr. Friedrich **Blochmann**, ordentlicher Professor.
1. publice: Ueber Staaten- und Gesellschaftsleben der Thiere, 1stündig;
  2. privatim: Theoretisch-praktischer Cursus der Parasitenkunde, 1mal 3stündig;
  3. privatim: Zoologische Uebungen für Anfänger, 2mal 2stündig;
  4. privatim: Zoologisches Praktikum für Vorgeschrittenere, täglich.

Dr. Reinhold **Heinrich**, ausserordentlicher Professor.

1. privatum: Die Fütterung der landwirtschaftlichen Nutzthiere, 4stündig;
2. privatum: Ueber die Krankheiten der landwirtschaftl. Nutzpflanzen, 1stdg.

Dr. Richard **Reitzenstein**, ausserordentlicher Professor.

1. privatum: Erklärung der Gedichte des Theokrit;
2. privatum: Interpretation ausgewählter Epigramme Martial's;
3. publice: im Seminar: Erklärung von Lukrez Buch II, Montag v. 6—8 Uhr.

Dr. Albert **Töhl**, ausserordentlicher Professor.

1. privatum: Aromatische Verbindungen, 3stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. privatum: Ausgewählte Capitel der theoretischen Chemie, 2stündig, Sonnabend von 10—12 Uhr.

Dr. Felix **Lindner**, ausserordentlicher Professor.

1. privatum: Altfranzösische Litteraturgeschichte (Fortsetzung), 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr;
2. privatum: Wichtigere Capitel der neuenglischen Grammatik historisch erläutert, 2stündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. publice und gratis: Erklärung von „Li Dis dou vrai aniel“, ed. A. Tobler, 1stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr.

Dr. Friedrich **Oltmanns**, ausserordentlicher Professor.

1. privatum: Besprechung der wichtigsten Familien der höheren Pflanzen, verbunden mit Uebungen im Bestimmen derselben, 2stdg., Freitag v. 5—7 Uhr;
2. privatum: Mikroskopische Uebungen zur Einführung in die Kenntniss der niederen Pflanzen, 3stündig, Sonnabend von 8—11 Uhr.

Dr. Julius **Robert**, Privatdocent.

1. privatum: Cours pratique de français, 4stündig;
2. privatum: Histoire de la littérature française, 4stündig;
3. privatum: Variations du langage français depuis le 12<sup>ème</sup> siècle, 4stündig.

Dr. Paul **Mönlich**, Privatdocent.

- privatum: Einführung in die mechanische Wärmetheorie, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Ludwig **Will**, Privatdocent.

- privatum: Repetitorium der Zoologie, 3stündig, Montag, Mittwoch, Sonnabend von 11—12 Uhr.

Dr. Albert **Thierfelder**, akademischer Musiklehrer.

1. publice: Liturgische Uebungen für die Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars, 2stündig;
2. privatum: Harmonik der Griechen und die Tonarten des Mittelalters, 2stündig;
3. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins.

## II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

### Lehrgegenständen.

#### Theologische Wissenschaften.

##### Exegetische Theologie.

###### a. Altes Testament.

Erklärung der messianischen Weissagungen. Professor *Koenig*. 5stündig.

###### b. Neues Testament.

Das Leben Jesu Christi nach den 4 Evangelien. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Einleitung ins Neue Testament. Prof. *Nösgen*. 5stündig.

Die Gefangenschaftsbriefe des Apostel Paulus. Derselbe. 5stündig.

##### Historische Theologie.

Kirchengeschichte, III. Theil. Consistorialrath *Dieckhoff*. 5stündig.

Geschichte der evangelischen Lehre in der Reformationszeit. Derselbe. 5stündig.

##### Systematische Theologie.

Dogmatik, II. Theil. Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.

Erörterung von Grundfragen der israelitischen Religionsgeschichte und Auslegung darauf bezüglicher Hauptstellen. Professor *Koenig*. 2stündig.

Cultus-Alterthümer des alten Testaments. Derselbe. 3stündig.

##### Praktische Theologie.

Homiletik und Liturgik. Professor *Hashagen*. 5stündig.

Elemente der Topik. Derselbe. 1stündig.

Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminare. Derselbe. 4stündig.

## Rechtswissenschaften.

### Vorlesungen.

#### Römisches Recht.

Institutionen. Professor *Bernhöft*. 4stündig.

Römische Rechtsgeschichte. Professor *Matthiass*. 3stündig.

Pandekten III. Theil. (Obligationenrecht.) Derselbe. 4stündig.

Pandekten IV. Theil. (Erbrecht.) Professor *Bernhöft*. 4stündig.

#### Deutsches und Mecklenburgisches Privatrecht.

Handels-, Wechsel- und Seerecht. Professor *Lehmann*. 6stündig.

Mecklenburgisches Privatrecht. Derselbe. 5stündig.

#### Staatsrecht.

Deutsches Staatsrecht. Professor *Sachsse*. 4—6stündig.

#### Strafrecht.

Strafrecht. Professor *Oetker*. 7stündig.

#### Prozess.

Konkursprozess. Professor *Oetker*. 2stündig.

## Conversatorische Vorlesungen.

#### Römisches Recht.

Conversatorium über Pandekten III. Theil. (Obligationenrecht.) Professor *Matthiass*. 2stündig.

Conversatorium über Pandekten IV. Theil. (Erbrecht.) Professor *Bernhöft*. 2stündig.

Civilpraktikum. Derselbe. 1stündig.

Exegetische Uebungen. Professor *Matthiass*. 1stündig.

#### Kirchen- und Staatsrecht.

Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren ausgewählter Stellen, für Juristen und Theologen. Professor *Sachsse*. 2stündig.

Conversatorium über Kirchen- und Ehrerecht. Derselbe. 2stündig.

Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts je nach näher zu treffender Bestimmung. Derselbe.

#### Strafrecht.

Conversatorium über Strafrecht. Professor *Oetker*. 2stündig.

## Medizinische Wissenschaften.

### Encyklopädie.

Encyclopädie und Methodologie der Medicin. Professor *von Brunn*. 2stündig.

### Anatomie.

Systematische Anatomie, II. Theil. Professor *von Brunn*. 6stündig.

Allgemeine Anatomie, verbunden mit mikroskop. Uebungen. Derselbe. 6stdg.

Knochen- und Bänderlehre. Derselbe. 3stündig.

Topographische Anatomie. Derselbe. 3stündig.

### Physiologie.

Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen.

Professor *Nasse*. Täglich.

Ueber die Nahrungsmittel des Menschen. Derselbe. 2stündig.

Vorlesungen über Physiologie und physiologische Uebungen  
werden im nächsten Semester gehalten werden.

### Hygiene.

Hygiene, I. Theil. Professor *Uffelmann*. 3stündig.

Schulhygiene (für Mediciner und Nichtmediciner). Derselbe. 1stündig.

Theoretisch-praktischer Cursus der Impfung. Derselbe. 2stündig.

Praktischer Cursus der Bacteriologie. Derselbe. 2stündig.

### Pharmakologie.

Pharmakognosie. Professor *Nasse*. 4stündig.

Besprechung über physiologische und pharmakologische Fragen. Derselbe  
2stündig.

### Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie. Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.

Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden  
mit Secirübungen. Derselbe. 6stündig.

Leitung pathologisch-anatomischer und experimenteller Arbeiten Geübterer  
im pathologischen Institut in den Vormittagsstunden. Derselbe. Täglich.

Diagnostischer Cursus der pathologischen Anatomie und Histologie, zugleich  
als Repetitorium der pathologischen Anatomie für ältere Mediciner.

Dr. *Lubarsch*. 3—4stündig.

Specielle pathologische Anatomie der Athmungsorgane. Derselbe. 2stündig.

### Specielle Pathologie.

Ueber die Krankheiten der Verdauungsorgane mit Demonstration der  
Untersuchungsmethoden. Professor *Martius*. 2stündig.

Die Krankheiten der Nase, des Kehlkopfes und der Luftröhre. Dr. *Lemcke*.  
2stündig.

Cursus der physikalischen Untersuchungsmethoden, insbesondere der Aus-  
kultation und Perkussion. Professor *Martius*. 2stündig.

### Chirurgie.

Chirurgischer Operationscursus. Geh. Med.-Rath *Madelung*. 10stündig.  
 Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.  
 Cursus der ohrenärztlichen Operationen. Dr. *Lemcke*. 2stündig.  
 Verbandcursus. Professor *Gies*. 1stündig.  
 Fracturen und Luxationen. Derselbe. 2stündig.

### Augenheilkunde.

Theoretische Augenheilkunde. Professor *Berlin*.  $1\frac{1}{2}$  stündig.  
 Augenoperationscursus. Derselbe. 1stündig.

### Gynäkologie.

Geburtshülfe. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 3stündig.  
 Geburtshülflicher Operationscursus. Derselbe. 3stündig.

### Klinik.

Medizinische Klinik. Geh. Med.-Rath *Thierfelder*. 9stündig.  
 Medicinische Poliklinik. Professor *Martius*. 6stündig.  
 Poliklinik für Kehlkopf- und Ohrenkranke mit besonderer Berücksichtigung  
 der einschlägigen Untersuchungsmethoden. Dr. *Lemcke*.  $4\frac{1}{2}$  stündig.  
 Chirurgische Klinik. Geh. Med.-Rath *Madelung*. 9stündig.  
 Ophthalmatische Klinik. Professor *Berlin*.  $4\frac{1}{2}$  stündig.  
 Gynäkologische Klinik. Geh. Med.-Rath *Schatz*. 4stündig.  
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.  
 Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik. Derselbe.  
 6stündig.

## Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände

### Philosophie.

Geschichte der neuen Philosophie. Professor *von Stein*. 4stündig.  
 Religionsphilosophie. Derselbe. 3stündig.  
 Pädagogik. Derselbe. 3stündig.

### Philologie.

Erklärung der Gedichte des Theokrit. Professor *Reitzenstein*.  
 Interpretation ausgewählter Epigramme Martial's. Derselbe.  
 Griechische Dialekte. Professor *Schwartz*. 3stündig.  
 Xenophons Memorabilien. Derselbe. 2stündig.  
 Elemente der griechischen Epigraphik. Professor *Körte*. 3stündig.  
 Erklärung von Pausanias Buch V und VI. Derselbe. 2stündig.  
 Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung für Studirende  
 aller Facultäten. Derselbe. 2stündig.

|   |  |
|---|--|
| Philologisches Seminar:   | Thucydides' Buch V und Disputationen über Arbeiten.<br>Professor <i>Schwartz</i> . 2stündig.<br>Erklärung von Lukrez Buch II. Professor <i>Reitzenstein</i> .<br>2stündig. |
| Syntax der hebräischen Sprache.   | Professor <i>Philippi</i> . 2stündig.  |
| Cursorische Lectüre der BB. der Könige.   | Derselbe. 2stündig.  |
| Erklärung der „Sprüche der Väter“ eines ethischen Mischna-Tractats, ed. Strack. | Derselbe. 2stündig.  |
| Syrische Grammatik mit Uebersetzungs-Uebungen.                                  | Derselbe. 2stündig.  |
| Ausgewählte arabische Texte.  | Derselbe. 2stündig.  |
| Einführung in das Studium der deutschen Philologie.                             | Professor <i>Bechstein</i> .<br>2stündig.  |
| Erklärung des Gregor von Hartmann von Aue.                                      | Derselbe. 3stündig.  |
| Uebungen in deutscher Litteraturgeschichte der älteren Zeit.                    | Derselbe.<br>2stündig.   |
| Deutsch-philologisches Seminar: Goethe's Faust, erster Theil.                   | Derselbe.<br>3stündig.   |
| Cours pratique de français.   | Dr. <i>Robert</i> . 4stündig.  |
| Histoire de la littérature française.   | Derselbe. 4stündig.  |
| Variations du langage français depuis le 12 <sup>ème</sup> siècle.              | Derselbe. 4stündig.  |
| Altfranzösische Literaturgeschichte (Fortsetzung).                              | Professor <i>Lindner</i> . 2stündig.   |
| Wichtigere Kapitel der neuenglischen Grammatik, historisch erläutert.           | Derselbe. 2stündig.  |
| Erklärung von „Li Dis dou vrai aniel“, ed. A. Tobler.                           | Derselbe. 1stündig.  |

### Geschichte.

|  |  |
|--|--|
| Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer.         | Professor <i>Schirrmacher</i> .<br>5stündig. |
| Römische Geschichte vom Jahre 133 v. Chr. bis 14 n. Chr. | Derselbe.<br>2stündig.                       |
| Uebungen im historischen Seminar.                        | Derselbe. 2stündig.                          |

### Geographie.

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Physikalisch-geographisches Colloquium. | Professor <i>Geinitz</i> . 2stündig. |
|---|--------------------------------------|

### Mathematik.

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Analytische Geometrie der Ebene.               | Professor <i>Staude</i> . 4stündig. |
| Ausgewählte Kapitel der analytischen Mechanik. | Derselbe. 4stündig.                 |
| Mathematisches Seminar.                        | Derselbe. 2stündig.                 |

### Naturwissenschaften.

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik).         |                                 |
| Professor <i>Matthiessen</i> .   | 5stündig.                       |
| Elemente der Undulationstheorie.   | Derselbe. 2stündig.             |
| Praktisch-physikalische Uebungen für Mathematiker, Chemiker und Mediciner: |                                 |
| a. Grosses Praktikum an vier Tagen.<br>b. Kleines Praktikum „ „ „ „        | } Derselbe.                     |
| Einführung in die mechanische Wärmetheorie.                                | Dr. <i>Moennich</i> . 2stündig. |

Anorganische Chemie. Professor *Michaelis*. 5stündig.

Chemische Uebungen im Laboratorium :

- a. Grosses Praktikum Montag bis Freitag von 9—6 Uhr.
  - b. Kleines Praktikum Montag, Mittw., Freitag von 2—5 Uhr.
  - c. Uebungen für Mediciner Dienst. u. Donnerst. von 2—5 Uhr.
- } Derselbe.

Aromatische Verbindungen. Professor *Töhl*. 3stündig.

Ausgewählte Kapitel der theoretischen Chemie. Derselbe. 2stündig.

Geologie. Professor *Geinitz*. 6stündig.

Mineralogisches Praktikum. Derselbe. 3stündig.

Geologische Excursionen. Derselbe.

Allgemeine Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.

Mikroskopisch-botanischer Cursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.

Botanische Uebungen für Vorgeschriftenere. Derselbe. Täglich.

Besprechung der wichtigsten Familien der höheren Pflanzen, verbunden mit Uebungen im Bestimmen derselben. Professor *Oltmanns*. 2stündig.

Mikroskopische Uebungen zur Einführung in die Kenntniss der niederen Pflanzen. Derselbe. 3stündig.

Botanische Excursionen. Professor *Falkenberg* (zusammen mit Professor *Oltmanns*).

Ueber Staaten und Gesellschaftsleben der Thiere. Professor *Blochmann*. 1stündig.

Theoretisch-practischer Cursus der Parasitenkunde. Derselbe. 3stündig.

Zoologische Uebungen für Anfänger. Derselbe. 2stündig.

Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftenere. Derselbe. Täglich.

Repetitorium der Zoologie. Dr. *Will*. 3stündig.

### Staatswissenschaften.

Volkswirtschaftspolitik u. Statistik (Agrar-, Gewerbe-, Handels- u. s. w. Politik)

Professor *Stieda*. 5stündig.

Nationalökonomische Uebungen. Derselbe. 2stündig.

### Landwirtschaft.

Die Fütterung der landwirtschaftlichen Nutzthiere. Professor *Heinrich*. 4stündig.

Ueber die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Derselbe. 1stündig.

### Künste.

Liturgische Uebungen für die Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars. Dr. *Thierfelder*. 2stündig.

Die Harmonik der Griechen und die Tonarten des Mittelalters. Derselbe. 2stündig.

Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe.

### III. Uebersicht der Vorlesungen

| Stunden. | Theologische Fakultät.   | Juristische Fakultät.  |
|----------|--|--|
| 7—8      | <i>Koenig</i> , Erklärung der messianischen Weissagungen. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.  |  |
| 8—9      | <i>Nüsgen</i> , Einleitung ins Neue Testament. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.<br><i>Koenig</i> , Cultusalterthümer des A. Testaments. — Mo. Mi. Fr.<br><i>Koenig</i> , Erörterung von Grundfragen der israelitischen Religionsgeschichte. — So. | <i>Lehmann</i> , Mecklenburgisches Privatrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.  |
| 9—10     | <i>Dieckhoff</i> , Kirchengeschichte, III. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.<br><i>Koenig</i> , Erörterung von Grundfragen der israelitischen Religionsgeschichte. — So.  | <i>Matthiass</i> , Römische Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi.<br><i>Matthiass</i> , Evangelische Uebungen. — Do.<br><i>Lehmann</i> , Handels-, Wechsel- u. Seerecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.           |
| 10—11    | <i>Dieckhoff</i> , Geschichte der evangelischen Lehre in der Reformationszeit. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.   | <i>Bernhöft</i> , Institutionen. — Mo. Di. Mi. Do.<br><i>Matthiass</i> , Pandekten, III. Theil. — Mo. Di. Mi. Do.<br><i>Oetker</i> , Strafrecht. — Do.<br><i>Oetker</i> , Concursprozess. — Fr. u. So. |
| 11—12    | <i>Schulze</i> , Dogmatik, II. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.<br><i>Haschagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.  | <i>Bernhöft</i> , Pandekten, IV. Theil. — Mo. Di. Mi. Do.<br><i>Oetker</i> , Strafrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.   |

### nach Tagesstunden.

| Medizinische Fakultät.   | Philosophische Fakultät.  | Stunden. |
|--|---|----------|
| <i>Schatz</i> , Geburtshilfe. — Mo. Mi. Fr.<br><i>Schatz</i> , Geburtshilflicher Operationscursus. — Di. Do. So.   | <i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi.<br><i>Falkenberg</i> , Allgemeine Botanik. — Mo. bis Fr.   | 7—8      |
| <i>A. Thierfelder</i> , Allgem. Pathologie. — Tägl. von 9—12 Uhr.<br><i>von Brunn</i> , Allgem. Anatomie mit mikrosk. Uebungen. — So.<br><i>von Brunn</i> , Topogr. Anatomie. — Mo. Mi. Fr.  | <i>Matthiessen</i> , Experimentalphysik. — Mo. bis Fr.<br><i>Falkenberg</i> , Botanische Uebungen für Vor- geschriftenere. — Tägl. von 8—6 Uhr.<br><i>Lindner</i> , Li Dis dou vrai aniel. — Mi.<br><i>Olmanns</i> , Mikroskop. Uebungen zur Einführung in die Kenntniss der niederen Pflanzen. — Sonnabend v. 8—11 Uhr.  | 8—9      |
| <i>Schatz</i> , Gynäkol. Klinik. — Mo. Mi. Do. So.<br><i>Schatz</i> , Gynäkol. Poliklinik. — Di. Fr.<br><i>A. Thierfelder</i> , Leitung patholog.-anatom. u. experiment. Arbeit. Geübter in patholog. Institut. — Tägl. in den Vormittagsstunden.<br><i>von Brunn</i> , Allgem. Anatomie mit mikrosk. Uebungen. — So.<br><i>von Brunn</i> , Encyclopädie. — So.<br><i>Lubarsch</i> , Specielle pathologische Anatomie der Athmungsorgane. — Mo. u. Do. | <i>Bechstein</i> , Gregor v. Hartmann von Aue. — Mo. Do. Fr.<br><i>Bechstein</i> , Deutsche Literaturgeschichte der älteren Zeit. — Di. u. So.<br><i>Bechstein</i> , Deutsch-philolog. Seminar. — Mi.<br><i>Matthiessen</i> , Grosses physikal. Praktikum. — Mo. Di. Do. Fr. von 9—12 <sup>1/2</sup> Uhr.<br><i>Geinitz</i> , Geologie. — Mo. Di. Mi.<br><i>Stiede</i> , Nationalökonom. Uebungen. — So.<br><i>Michaels</i> , Grosses Praktikum. — Mo. bis Fr. von 9—6 Uhr.     | 9—10     |
| <i>Nasse</i> , Uebungen in physiol. u. pathologisch-chemischen Untersuchungen. — Täglich von 9—6 Uhr.<br><i>Madelung</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10 <sup>1/2</sup> Uhr.<br><i>von Brunn</i> , Knochen- und Bänderlehre. — Di. Do. So.<br><i>von Brunn</i> , Encyclopädie. — So.   | <i>Bechstein</i> , Einführung in das Studium der deutschen Philologie. — Di. u. Fr.<br><i>Bechstein</i> , Deutsch-philologisches Seminar. — Mi. u. So.<br><i>Stiede</i> , Nationalökonom. Uebungen. — So.<br><i>Schwarz</i> , Griechische Dialekte. — Do.<br><i>Schwarz</i> , Xenophon's Memorabilien. — Di.<br><i>Schwarz</i> , Xenophon's Memorabilien. — Di.<br><i>Körte</i> , Pausanias. — Mo. u. Fr.<br><i>Staudé</i> , Analytische Geometrie der Ebene. — Mo. Di. Do. Fr. | 10—11    |
| <i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. — Täglich von 10 <sup>1/2</sup> —12 Uhr.<br><i>Madelung</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10 <sup>1/2</sup> Uhr.  | <i>Staudé</i> , Mathematisches Seminar. — Mi.<br><i>Thöl</i> , Ausgew. Cap. d. theor. Chemie. — So.<br><i>Lindner</i> , Altfranz. Litteraturgesch. — Mo. Do.  | 11—12    |
| <i>Nasse</i> , Pharmacognosie. — Mi. u. So.  | <i>Schirrmacher</i> , Römische Geschichte. — 2stdg.<br><i>Schirrmacher</i> , Historisches Seminar. — So.<br><i>Schwarz</i> , Griechische Dialekte. — Mi.<br><i>Schwarz</i> , Xenophon's Memorabilien. — Di.   |          |

### III. Uebersicht der Vorlesungen

### nach Tagesstunden.

| Stunden. | Theologische Fakultät.  | Juristische Fakultät.  | Medizinische Fakultät.   | Philosophische Fakultät.  | Stunden. |
|----------|---|--|--|---|----------|
| 12-1     | <i>Schlüter</i> , Das Leben Jesu Christi nach den vier Evangelien. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.<br><i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So. | <i>Bernhöft</i> , Conversatorium über Pandekten, IV. Th. — Mo. u. Di.<br><i>Bernhöft</i> , Praktikum — Mi.<br><i>Matthiuss</i> , Conversatorium über Pandekten, III Theil. — Do. u. Fr.                                | <i>Nasse</i> , Ueber die Nahrungsmittel des Menschen. — Di. u. Do.<br><i>Nasse</i> , Pharmakognosie. — Mi. u. So.<br><i>von Brum</i> , System. Anatomie, II. Th. — Tägl. Berlin, Ophthalm. Klinik. — Mo. Fr. 12. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U.<br><i>Berlin</i> , Theoret. Augenheilk. So. 12. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U.<br><i>Uffelmann</i> , Prakt. Curs. d. Bakteriol. Di. u. So.<br><i>Gies</i> , Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. — Mo. Mi. Fr.<br><i>Martius</i> , Medicinische Poliklinik. — Täglich Berlin, Ophthalmologische Klinik.<br>Mo. Mi. Fr. von 12—1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.<br><i>Berlin</i> , Theoret. Augenheilk. So. 12. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U.<br><i>Gies</i> , Cursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. — Mo. Mi. Fr.  | <i>Schirrmacher</i> , Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Staufer. — Mo. bis Fr.<br><i>Schirrmacher</i> , Historisches Seminar. — So.<br><i>Körte</i> , Elemente der griechischen Epigraphik. — Mo. Di. Do.<br><i>Scheuertz</i> , Griechische Dialekte. — Mi.<br><i>Staudt</i> , Ausgew. Capitel der analytischen Mechanik. — Mo. Di. Do. Fr.<br><i>Staudt</i> , Mathematisches Seminar. — Mi.<br><i>Töhl</i> , Aromat. Verbindungen. — Mo. Mi. Do. | 12-1     |
| 1-2      |   |  |  |   | 1-2      |
| 2-3      |   |  |  |   | 2-3      |
| 3-4      |   |  |  |   | 3-4      |
| 4-5      | <i>Hashagen</i> , Elemente der Topik. — Di.<br><i>Hashagen</i> , Homiletik und Liturgik. — Fr.  | <i>Sackse</i> , Deutsches Staatsrecht.<br>Mo. Mi. Fr.<br><i>Sackse</i> , Conversatorium über Kirchen- und Eherecht. — Di.<br><i>Sackse</i> , Einleitung in das Corpus juris canonici, für Juristen u. Theologen. — Do. | <i>A. Thierfelder</i> , Patholog.-anatom. u. histolog. Demonstrations-Cursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr.<br><i>Uffelmann</i> , Impf-Cursus. — Di. u. Fr.<br><i>Lubarsch</i> , Diagnostischer Curs. — Di. u. Do.<br><i>Lubarsch</i> , Diagnostischer Curs. — Do.<br><i>A. Thierfelder</i> , Patholog.-anatom. u. histolog. Demonstrations-Cursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr.<br><i>Uffelmann</i> , Hygiene, I. Theil. — Di. Do. Fr.<br><i>Uffelmann</i> , Schulhygiene. — Mi.<br><i>Gies</i> , Verbandnisse. — Di.<br><i>Gies</i> , Fracturen u. Luxationen. — Mo. u. Mi.<br><i>Leimcke</i> , Poliklinik für Kehlkopf- u. Ohrenkrank. — Mo. Mi. Fr. von 4—5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.<br><i>Lubarsch</i> , Diagnostischer Curs. — Do.<br><i>Nasse</i> , Besprechungen über physiologische und pathologische Fragen. — Do.<br><i>Madelung</i> , Chirurg. Operationscurs. — Mo. bis Fr.<br><i>von Brum</i> , Allgemeine Anatomie mit mikroskopischen Uebungen. — Di. u. Do.<br><i>Berlin</i> , Augenoperationscursus. — Mo.<br><i>Leimcke</i> , Krankheiten der Nase, des Kehlkopfs und der Lufttröhre. — Mo. u. Mi. | <i>Matthiessen</i> , Kleines physikal. Praktikum. Mo. Di. Do. Fr. von 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —6 Uhr.<br><i>Michaelis</i> , Kl. Prakt. — Mo. Mi. Fr. v. 2—5 U.<br><i>Michaelis</i> , Übungen für Mediciner. Di. u. Do. von 2—5 Uhr.<br><i>von Stein</i> , Pädagogik. — Mi. Do. Fr.  | 2-3      |
| 5-6      | <i>Hashagen</i> , Homiletik und Liturgik. — Mo. Di. Do. Fr.   | <i>Sackse</i> , Deutsches Staatsrecht.<br>Mo. Mi. Fr.<br><i>Sackse</i> , Conversatorium über Kirchen- und Eherecht. — Di.<br><i>Sackse</i> , Einleitung in das Corpus juris canonici, für Juristen u. Theologen. — Do. | <i>von Stein</i> , Geschichte der neuen Philosophie. Mo. Di. Mi. Fr.<br><i>Stiela</i> , Volkswirtschaftspolitik u. Statistik. Mo. bis Fr.  | 4-5   |          |
| 6-7      | <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo.   |  |  | <i>von Stein</i> , Religionsphilosophie. Mo. Di. Mi.<br><i>Oltmanns</i> , Bestimmen der Pflanzen. — Fr.   | 5-6      |
| 7-8      | <i>Hashagen</i> , Homil.-katechet. Seminar. — Mo.   |  |  | <i>Körte</i> , Erklärung von Gypsabgüssen. — Mi.<br><i>Schwarz</i> , Philologisches Seminar. — Do.<br><i>Reitzenstein</i> , Philologisches Seminar. — Mo.<br><i>Oltmanns</i> , Bestimmen der Pflanzen. — Fr.  | 6-7      |
|          |   |  |  | <i>Körte</i> , Erklärung von Gypsabgüssen. — Mi.<br><i>Schwarz</i> , Philologisches Seminar. — Do.<br><i>Reitzenstein</i> , Philologisches Seminar. — Mo.   | 7-8      |

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

**in der theologischen Fakultät:**

*Nösken:* Die Gefangenschaftsbriefe des Apostel Paulus, 5stündig.

**in der juristischen Fakultät:**

*Sachsse:* Conversatorische und exegetische Uebungen in den Fächern des öffentlichen Rechts, je nach näher zu treffender Bestimmung.

*Oetker:* Conversatorium über Strafrecht, 2stündig.

**in der medicinischen Fakultät:**

*Lemcke:* Cursus der ohrenärztlichen Operationen, 2stündig.

**in der philosophischen Fakultät:**

*Matthiessen:* Elemente der Undulationstheorie, 2stündig.

*Philippi:* Syntax der hebräischen Sprache, 2stündig;

Cursorische Lectüre der B.B. der Könige, 2stündig;

Erklärung der „Sprüche der Väter“ eines ethischen Mischna-Traktats, 2stündig;

Syrische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig;

Ausgewählte arabische Texte, 2stündig.

*Geinitz:* Mineralogisches Praktikum, 3stündig;

Physikalisch-geographisches Colloquium, 2stündig;

Geologische Excursionen, Sonnabend Nachmittags.

*Falkenberg:* Botanische Excursionen (zusammen mit Professor Oltmanns);

Mikroskopisch-botanischer Cursus für Anfänger, 4stündig.

*Blochmann:* Ueber Staaten- und Gesellschaftsleben der Thiere, 1stündig;

Theoretisch-praktischer Cursus der Parasitenkunde, 3stündig;

Zoologische Uebungen für Anfänger, 2mal 2stündig;

Zoologisches Praktikum für Vorgeschriftenere, täglich.

*Heinrich:* Die Fütterung der landwirthschaftlichen Nutzthiere, 4stündig;

Ueber die Krankheiten der landwirthschaftlichen Nutzpflanzen, 1stündig.

*Reitzenstein:* Erklärung der Gedichte des Theokrit;

Interpretation ausgewählter Epigramme Martial's.

*Robert:* Cours pratique de français, 4stündig;

Histoire de la littérature française, 4stündig;

Variations du langage français depuis le 12*ième* siècle, 4stündig.

*Moennich:* Einführung in die mechanische Wärmetheorie, 2stündig.

*Thierfelder:* Liturgische Uebungen, 2stündig;

Harmonik der Griechen und die Tonarten des Mittelalters, 2stündig;

Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins.